

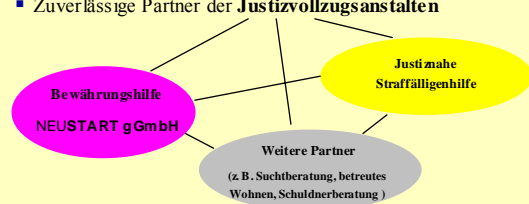
Übergangsmanagement mit einem freien Träger

Ministerialdirektor Michael Steindorfner
Justizministerium Baden-Württemberg
Fachtagung vom 28. bis 30. April 2009
Binz auf Rügen



Ausgangspunkt

- Eigener Abschnitt „Entlassungsvorbereitung, Entlassung und Nachsorge“ im Justizvollzugsgesetzbuch Baden-Württemberg
- Zuverlässige Partner der **Justizvollzugsanstalten**



Folie 2 Stand: 27.04.2009 "Übergangsmanagement" – Ministerialdirektor Steindorfner



Übertragung auf einen freien Träger

- Wahrnehmung der Aufgaben der Bewährungs- und Gerichtshilfe in Baden-Württemberg durch die gemeinnützige NEUSTART GmbH
- **Grundlagen:**
 - ▶ Landesgesetz über die Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie die Sozialarbeit im Justizvollzug (LBGS)
 - ▶ Generalvertrag
 - Beleihung
 - Überlassung des Dienstleistungsergebnisses
 - ▶ Grundlagenkonzept
 - Strukturen, Kooperationen

Folie 3 Stand: 27.04.2009 "Übergangsmanagement" – Ministerialdirektor Steindorfner



Gründe für den Reformbedarf

- **Steigende Klientenzahlen**
 - ▶ Bis zu 100 Klienten / Bewährungshelfer
- **Komplexe Problemlagen der Klienten**
 - ▶ Bspw. Hartz IV; Dauerarbeitslosigkeit
- **Probleme in den Organisationsstrukturen**
 - ▶ Vielzahl von Standorten
 - ▶ Fachfremde Fachaufsicht durch Landgerichte
- **Unzureichende personelle und sachliche Ausstattung**
- **Fehlende Qualitätsstandards**

Folie 4 Stand: 27.04.2009 "Übergangsmanagement" – Ministerialdirektor Steindorfner



Entscheidung für einen freien Träger

- Größeres fachliches **Know-How**
 - ▶ Konzentration auf die Kernaufgaben der Bewährungs- und Gerichtshilfe
- **Professionelles Management**
- Auf **wirtschaftliches Handeln** ausgerichtetes Denken
- **Effektivere Organisation** zur Reaktion auf gesellschaftliche Veränderungen
- Freier Träger als „unbelasteter Dritter“

Folie 5 Stand: 27.04.2009 "Übergangsmanagement" – Ministerialdirektor Steindorfner



Ergebnisse der freien Trägerschaft

- **Einheitliche fachliche Standards**
- **Personal**
 - ▶ Neue Führungsstrukturen
- **Dienststellenstruktur**
- **EDV**
 - ▶ Fachsoftware zur elektronischen Klientendokumentation
 - ▶ Online-Rechtsdatenbank und Qualitätshandbuch
- **Ehrenamtliche Bewährungshilfe**
- **Optimierung der Betreuungsleistung**
- **Entlastung Landeshaushalt**

Folie 6 Stand: 27.04.2009 "Übergangsmanagement" – Ministerialdirektor Steindorfner



Konzeption Entlassungsvorbereitung

- **Zielgruppe:**
 - ▶ Zur Entlassung anstehende und künftig der Bewährungshilfe unterstellte (Jugend-) Strafgefangene
- **Wichtigste Ziele:**
 - ▶ Durchgehende Betreuung im Sinne des Case-Managements
 - ▶ Verringerung der Rückfallgefährdung
 - ▶ Weiterentwicklung der Zukunftsperspektiven des Klienten

Folie 7 Stand: 27.04.2009 "Übergangsmanagement" – Ministerialdirektor Steindorfner



Grundlagen der Kooperation

- Vernetzung
 - Vereinbarung Übergaberoutinen
 - Festlegung Fristen
 - Abstimmung der notwendigen Maßnahmen und Leistungen
 - Abschluss konkreter Vereinbarungen vor Entlassung
 - Kommunikation des Resozialisierungsplanes
- Justizvollzugsanstalten
- NEUSTART gGmbH

Folie 8 Stand: 27.04.2009 "Übergangsmanagement" – Ministerialdirektor Steindorfner



Übergang Vollzug – Bewährungshilfe

- Frühzeitiger persönlicher Kontakt des Klienten zur Bewährungshilfe als Voraussetzung für eine durchgehende Betreuung **durch**:

Nachsorge-
konferenz in
besonderen Fällen

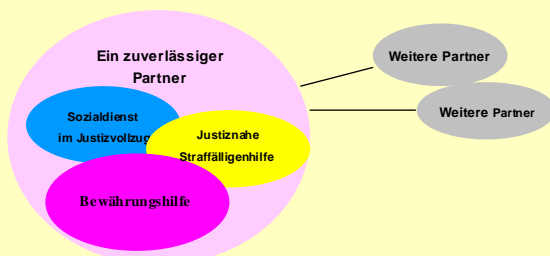
Persönlicher Kontakt
in der **Justizvollzugs-
anstalt** oder im
Rahmen
**vollzugsöffnender
Maßnahmen**

Einladung zum
Gespräch bei der
Bewährungshilfe bei
der Entlassung des
Gefangenen als
Standard

Qualitätssicherung

- Jährliches **Evaluierungsgespräch** der Ansprechpartner der Justizvollzugsanstalten und der NEUSTART-Führungskräfte
- Jährliche **Feedback-Veranstaltung** aller Beteiligten in der Region
- Evaluation und Qualitätsentwicklung** durch die Stabstelle Sozialarbeit der NEUSTART gGmbH in Zusammenarbeit mit dem Justizministerium

Vision



Vielen Dank für Ihr Interesse!